



## domizil+ Wartungsreport

### domizil+ 2023.16.00, AL – Arbeitsläufe – Massenänderung

Die Prozedur "dom\_CopyBNs\_InObjekt" wurde um die Eingabe "Datum Mandatszuteilung" erweitert.

Diese neue Eingabemöglichkeit wird benötigt, wenn als neues Zahlungsartkennzeichen (Parameter: zaartkzNeu) "Einzugsauftrag" oder "Einzugsermächtigung" verwendet wird. In diesem Fall werden bei allen Bestandnehmern bei deren zu kopierende Bestandseinheit bereits Mandatsdaten bestehen, diese auch übernommen. Für alle Bestandnehmer deren zu kopierende Einheit bisher nicht "Einzugsauftrag" oder "Einzugsermächtigung" hinterlegt hatten, wird der neue Eingabewert "Datum Mandatszuteilung" verwendet, zudem wird die Mandatsreferenz automatisch neu generiert, das Kennzeichen "erstmaliger Einzug" auf 0 (=noch nie durchgeführt) und das Kennzeichen "Lastschrift Mandat" auf B (=Basislastschrift) gesetzt.

Hinweis: Ist das neue Zahlungsartkennzeichen nicht "Einzugsauftrag" oder "Einzugsermächtigung", ist das "Datum Mandatszuteilung" mit NULL zu definieren. Modul: dom\_CopyBNs\_InObjekt.sql

---

Für das Erstellen von Mischobjekten kann das bestehende Skript "dom\_CopyBNs\_InObjekt" verwendet werden. Bei diesem Kopiervorgang werden keine Kaufanwärterdaten mehr auf die neuen Bestandnehmer übernommen. Die Eingabeparameter @altenKAinaktivieren und @Kaufanw wurden entfernt.

Die Datenverknüpfung zwischen BN und KA erfolgt über INDIV-Spalten am BN-Stamm. Im Zuge der Installation dieser Update-Version werden diese zusätzlichen Indiv-Spalten dem CPI\_BNSTAMM hinzugefügt. Mit der SP "dom\_CopyBNs\_InObjekt" wird die neu generierte Bestandnehmernummer beim alten BN und die alte Bestandnehmernummer beim neuen BN abgespeichert.

Bei einer ev. späteren Ersatzkontenanlage werden die INDIV-Spalten "INDIV\_KA\_ALTNEU\_OBNR" und "INDIV\_KA\_ALTNEU\_BNNR" am BN-Stamm entsprechend aktualisiert.

Die Übernahme der Kaufanwärterdaten erfolgt mit dem neuen Skript "dom\_CopyBNKADaten" später, wenn das alte Jahr abgeschlossen ist, d.h. alle Buchungen wurden getätigt und die jährliche Verwohung wurde durchgeführt.

Neues SP "dom\_CopyBNKADaten":

Die Übernahme der Kaufanwärterdaten (alle Daten für alle Jahre) erfolgt immer für alle Mieter, die im Verarbeitungsjahr bezogen sind oder waren. Die Übernahme erfolgt vom alten Bestandnehmer (Kaufanwärter - auch wenn er deaktiviert ist) auf den neuen Bestandnehmer über die Zuordnung in den Indiv-Spalten (CPI\_BNSTAMM). Alle neu kopierten Kaufanwärter werden als "Status=0 aktiv" gespeichert. Die Kaufanwärterdaten werden kopiert und angelegt, wenn der Kaufanwärterstamm des neuen

Bestandnehmers nicht vorhanden ist. Der alte Kaufanwärter kann optional deaktiviert werden (Parameter: altenKAinaktivieren).

Eingabeparameter:

- Jahr: Parametername bei Stored Procedure Aufruf: Jahr  
Jahr, in dem die Verarbeitung durchgeführt werden soll. Eingabeformat: JJJJ.

- alte Objektnummer: Parametername bei Stored Procedure Aufruf: ObAlt  
Die Objektnummer des zu kopierenden Objektes. Eingabeformat: 5 Stellen numerisch.

- neue Objektnummer: Parametername bei Stored Procedure Aufruf: ObNeu  
Die Objektnummer des Objektes, in das die Bestandnehmer kopiert werden. Ebenso können alte und neue Objektnummer ident sein.

- alte KA inaktiv setzen: Parametername bei Stored Procedure Aufruf: altenKAinaktivieren  
Die alten Kaufanwärter inaktivieren 'J' = Ja, 'N' = Nein. Eingabeformat: 1 Stelle alphanumerisch, NULL ist wie Nein.

Über die Stapel-Bestandnehmer-Kopieren "dom\_CopyBNsTab\_InObjekt" ist es nicht möglich Kaufanwärterdaten zu kopieren.

Module:

Table\_CPI\_BNSTAMM\_alter\_Indiv.sql  
dom\_CopyBNKADaten.sql  
CPI\_SP\_COPYBESTANDNEHMER.sql  
dom\_CopyBNs\_InObjekt.sql  
dom\_CopyBNsTab\_InObjekt.sql  
Insert\_NET\_EIGENSCHAFT\_IndivSpalten.sql

---

Im Zuge der Installation dieser Update-Version werden unter Allgemeines/Basisdaten/individualisierung für alle Mandaten die Indiv-Spalten "INDIV\_KA\_ALTNEU\_OBNR" und "INDIV\_KA\_ALTNEU\_BNNR" angelegt. Die Indiv-Spalten sind im BN-Wartungsdialog in der Registerkarte Indivdaten ersichtlich und werden für die Stored Procedure "dom\_CopyBNKADaten" benötigt.

Mit der angepassten SP "dom\_CopyBNs\_InObjekt" wird in den Indiv-Spalten "INDIV\_KA\_ALTNEU\_OBNR" und "INDIV\_KA\_ALTNEU\_BNNR" beim alten BN die neu generierte BN-Nummer und beim neuen BN die alte BN-Nummer abgespeichert.

Modul: Insert\_NET\_EIGENSCHAFT\_IndivSpalten.sql

#### domizil+ 2023.16.00, BN – Stammdaten – Bestandnehmer

Bei bereits erfolgter Stammdatenübernahme wurde eine Änderung der Kalkulationsdaten trotz Zustimmung auf die entsprechende Abfrage nicht in das Folgejahr übernommen bzw. im Folgejahr nicht kalkuliert. Das wurde nun behoben.

Sind die Kalkulationsdaten im Folgejahr und im Verarbeitungsjahr vor der Änderung unterschiedlich, werden die Änderungen nicht automatisch übernommen und müssen manuell angepasst werden. Für diese Situation wurde ein entsprechender Benutzerhinweis implementiert.

#### domizil+ 2023.16.00, BN – Stammdaten – Global-Indexwerte

Die VPIs für 08/2023 wurden angelegt.

---

Die VPIs für 09/2023 wurden angelegt.

#### domizil+ 2023.16.00, BN – Stammdaten – Kalkulationsbasen

Bisher wurde die Objektbasis nur dann überrechnet, wenn die Formel mit dem Platzhalter "GKALK:EVB" begann. Nun wird die Objektbasis immer überrechnet, wenn die Formel mit dem Syntax "GKALK:" beginnt. Zur Berechnung wird der für die Kalkulationsart gültige Betrag auf das Jahr hochgerechnet und in das Feld Objektbasis übernommen. Diese Logik kann zu informativen Zwecken genutzt werden, um den Jahresbetrag auf dem Ausdruck der Objektkalkulationsbasen ersichtlich zu machen.

Ist das Berechnen und Aktualisieren der Objektbasis nicht gewünscht, kann die Formel so umformuliert werden, dass sie nicht mit "GKALK:" beginnt oder die Formel in Klammer gesetzt werden.

Beispiel:

GKALK:RL\*SCH01 -> Objektbetrag und Objektbasis werden errechnet und aktualisiert  
(GKALK:RL\*SCH01) -> Objektbetrag wird errechnet und aktualisiert, Objektbasis bleibt unverändert  
SCH01\*GKALK:RL -> Objektbetrag wird errechnet und aktualisiert, Objektbasis bleibt unverändert.

---

Wird der Objektbetrag über eine Formel errechnet, dann wurde mit Variante H (= Habenbuchungen) fälschlicherweise immer der Bruttobetrag herangezogen und nicht der Nettobetrag. Dies wurde korrigiert.

#### domizil+ 2023.16.00, BN – Stammdaten – Personen

Bei der Neuanlage einer Person wurde bei Vorhandensein eines Indiv-Feldes in gewissen Konstellationen eine Fehlermeldung ausgegeben. Dies wurde behoben.

Modul: TR\_CPI\_ADRPERSON\_GUID\_UEBERNEHMEN.sql

#### domizil+ 2023.16.00, BN – Steuerungen – Typusdefinitionen

In der Typusdefinition der Bestandnehmerbuchhaltung wurde die Art "11 - Fremdverwaltung/Eigentum WEG/Mischobjekt" ergänzt.

#### domizil+ 2023.16.00, BU – Buchen – Allgemein

Beim Öffnen der Kontensuche wurde bisher der Fokus in allen Buchungsarten im Grid platziert. Nun wird der Fokus im Suchfeld gesetzt.

#### domizil+ 2023.16.00, BU - Buchen - 3 (RE)

Beim Erfassen und Freigeben einer Rechnung mit einer auf mehrere Konten aufgeteilte Gegenbuchung, wurde bei der Verwendung eines Fibu- Kontos mit USt-Typus 9 ("9-Stammsatz ohne USt Eingabe") fälschlicherweise eine Vorsteuer errechnet. Das wurde nun behoben.

---

Wurde eine Rechnung mit einem Regierechnungssymbol erfasst und das Buchungssymbol beim Freigeben auf ein Teil- oder Schlussrechnungssymbol geändert, konnte die Rechnung in gewisser Konstellation nicht gespeichert werden. Der Grund dafür war, dass es zu einem Überlauf eines programminternen Zählers kam. Dies wurde nun korrigiert.

#### domizil+ 2023.16.00, DIV – Prüftools

Prüfliste - Vergleich Kostenartensumme FIBU/Nebenbh (zz\_fibuabsummierung):

Bei der Durchführung der Prüfliste wurde in gewissen Konstellationen bei Absummierungskonten (z.B. Bestandskonto 040100) von Mehrperiodenkonten nicht nachvollziehbare Beträge ausgegeben. Das wurde nun behoben.

Bei Mehrperiodenkonten prüft das Programm korrekt den (errechneten) Saldo des Vorjahres mit dem Saldovortrag des Absummierungskontos im Folgejahr.

Modul: dom\_zz\_fiabsumm.sql

#### domizil+ 2023.16.00, DL – Ausdrücke – Ansparrate

Am Ausdruck "Ansparrate" wurden nicht alle Darlehen in der Objektsumme berücksichtigt, in der Gesamtsumme jedoch schon.

Das wurde behoben. Es werden nun alle Darlehen auch in der Objektsumme berücksichtigt.

Modul: DLU226A.gnt

#### domizil+ 2023.16.00, DL – Stammdaten – Darlehen

In der Karteikarte "Summen" wurde der Dezimalwert der Felder "Restschuld Globaldarlehen", "Summe Restschuld Subdarlehen" und "Differenz Sub-/Globaldarlehen" abgeschnitten, wenn auf diese Felder der Fokus gesetzt und wieder entfernt wurde. Dies wurde nun behoben.

#### domizil+ 2023.16.00, FI – Stammdaten – Konten

In gewissen Konstellationen konnte es vorkommen, dass in der Combobox "Artkennzeichen" das Artkennzeichen 00 doppelt angezeigt wurde. Das wurde nun korrigiert.

#### domizil+ 2023.16.00, JA – Arbeitsläufe – Jahresabrechnung

Wenn in der Fibu Steuerungen/Kostenarten zwei oder mehr Kostenarten "Verwaltungskostenaufwand" mit dem Verrechnungstyp "1 = Aufwand Verwaltungskosten aus Nominale ohne Aufwandsbuchung" (im Dialog wird dies allerdings als "1=BKA Aufwand Warmwasser" angezeigt) vorhanden sind, dann wurden die Verwaltungskosten mehrfach abgerechnet.

Das wurde geändert, es wird nun die erste gefundene Kostenart mit dieser Definition und einem Aufteilungskennzeichen für die Berechnung verwendet. Die weiteren Kostenarten mit gleichlautender Definition werden nicht verarbeitet. Außerdem wird in diesem Fall pro Objekt nun ein Hinweis am Protokoll ausgegeben, dass der Verwaltungskostenaufwand aus Nominale mehrfach definiert ist.

Module: JAHP21.gnt, JAHP212.gnt

#### domizil+ 2023.16.00, JA – Arbeitsläufe – Neuberechnung d. Heiz-/WW-Schlüssel

Im Feld "Gültigkeitsjahr des neuen Schlüssels" wurde bisher das Folgejahr des globalen Verarbeitungsdatums vorgeschlagen. Nun wird das Jahr des globalen Verarbeitungsdatums vorgeschlagen.

#### domizil+ 2023.16.00, JA – Arbeitsläufe – Übermittlung eRechnung an Bund

Im Selektionsdialog für "Übermittlung eRechnung an Bund" wurde die Bezeichnung der Selektion zu "Übermittlung" und die Selektionsmöglichkeiten zu "Echtlauf" bzw. "Testlauf" geändert.

Die Adresse des Webservices ist jetzt im neuen Programmparameter "JA\_ERECHURL" (Standardwert: "https://txm.portal.at/") hinterlegt.

#### domizil+ 2023.16.00, JA – Stammdaten – Variable Kosten

In einer bestimmten Konstellation wurde die Fehlermeldung "Die eingegebene Kontonummer existiert in diesem Jahr nicht" immer wieder angezeigt und der Dialog konnte nicht geschlossen werden. Dies wurde nun behoben.

#### domizil+ 2023.16.00, KA – Arbeitsläufe - Mahnung

Im Informationsblock der KA-Mahnung stand der Text: "Erstellt die Fälligkeitsliste".

Dieser Text wurde ersetzt durch den Text:

"Mit der Kaufanwärter-Mahnung können Offene Posten eingemahnt werden. Im Zuge des Mahnlaufes ist es möglich Verzugszinsen und Stundungszinsen zu berechnen. Es wird ein Mahnbrief erstellt, sowie eine Rückstandsliste und eine Rechtsanwaltsliste ausgegeben. Optional können auch Buchungen für die Verzugs- und Stundungszinsen sowie für Mahnspesen erstellt werden.

Mahndatum:

Offene Posten mit Fälligkeitsdatum bis zum Mahndatum werden berücksichtigt.

Zinskennzeichen:

Auswahl 0-9 (Vorschlagswert aus Parameter KA\_ZZINSKZ)

0= es werden nur jene offenen Posten verzinst, deren Zinskennzeichen (im Buchungssymbol definiert) mit dem Zinskennzeichen im Kaufanwärterstamm übereinstimmen.

1-9= es werden nur jene offene Posten verzinst, deren Zinskennzeichen mit dem eingegebenen Zinskennzeichen übereinstimmen.

Die Eingabe im Selektionsdialog übersteuert den Vorschlagswert aus dem Parameter."

#### domizil+ 2023.16.00, KR – Anweisungen – Anweisungen warten

Um eine Anweisung zu entfernen, musste bisher der Detaildialog der zu löschenden Anweisung geöffnet werden. Nun können eine oder mehrere Anweisungen direkt aus dem Übersichtsdialog über den neuen Button "Löschen", die Tastenkombination STRG+D oder die Entfernen-Taste gelöscht werden.